

(Download ebook) Die jungen Depressiven: und ein Weg durchzukommen

## Die jungen Depressiven: und ein Weg durchzukommen

Von Simon Schmitt

audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #553411 in BcherVerffentlicht am: 2015-07-17Abmessungen: 7.99 x .51b x 5.00l, .54 Pfund Einband: Taschenbuch224 Seiten | File size: 25.Mb

**Von Simon Schmitt : Die jungen Depressiven: und ein Weg durchzukommen** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die jungen Depressiven: und ein Weg durchzukommen:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Buch fr Alle!Von KundeDie Publikation die jungen Depressiven handelt von einem Teil der Lebensgeschichte des

Autors. Er beschreibt mal mit Witz, mal mit authentischer Tragik, sein Erleben von Depression und der damit verbundenen Arbeit und Selbstreflexion. Hierbei gewinnt die Leserschaft zum einen die Möglichkeit einer inneren Perspektive der Zerrissenheit der Betroffenen und zum anderen einen Einblick einer abgestumpften Gesellschaft im Umgang mit individuellen Problemlagen. Die Kurzweiligkeit des Schreibstils, mit dem gleichzeitigen Einhergehen von analytischen Perspektiven, machen die Publikation für ein breites Leser\_innenspektrum interessant. Sie lädt ein zur Identifikation und Hoffnung von Betroffenen, zum Verstehen von Angehörigen und gleichwohl zur Auseinandersetzung von Professionellen im Bereich der Psychologie, Psychiatrischen Praxis oder Sozialen Arbeit. Die biographische Erzählung des Autors stellt somit eine Grundlage für eine zu vertiefende Auseinandersetzung mit dem Thema dar und enthält zudem eine radikale Absage an verkrustete Diagnostik und einen abwertenden Umgang mit Menschen, die den Herausforderungen einer sich ständig wandelnden Gesellschaft nicht mehr gewachsen zu sein scheinen. Ein Buch, welches Betroffenen, Angehörigen und Praktiker\_innen dringend zu empfehlen ist. 6 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Das beste Buch zu diesem Thema weit und breit! Von Julika Durch einen lokalen Zeitungsartikel (ich wohne in der Nähe von Simon Schmitt) bin ich auf sein Buch aufmerksam geworden. Ich leide selbst seit vielen Jahren an Depressionen und bin im gleichen Alter wie der Autor. Schon als ich den Klappentext gelesen habe, sind mir die Tränen in die Augen gestiegen, weil ich so überrascht war, dass jemand diese Gedanken, die depressive Menschen haben, so gut auf Papier bringen kann. Am Anfang machte das Buch mich sehr traurig. Die Erfahrungen, die der Autor in seinem Leben machen musste, taten mir regelrecht weh. Immer mehr erkannte ich mich in den Zeilen selbst wieder. Auch dass das Thema Reizdarmsyndrom angesprochen wird, ist einfach nur toll. Ich möchte jetzt nicht zu viel verraten, aber das Buch hat in den letzten Tagen mein Leben verändert und ich hoffe auch noch auf längere Zeit. Endlich kann ich wieder Kraft schöpfen und positiv in die Zukunft blicken. Es gibt sooooo unendlich viel Bücher über dieses Thema, mindestens die Hälfte davon habe ich auch schon gelesen, aber dieses Buch ist sowas von genial und bringt einen auch wirklich weiter. DANKE Herr Schmitt für dieses Werk und ich hoffe sehr, man hört noch mehr von Ihnen!!!!

Kurzbeschreibung Morgens nicht aufstehen, abends nicht einschlafen können. Zu kaputt um weiterzumachen, zu gesund um aufzugeben. Sich lieber nicht suchen, um nicht ganz verloren zu gehen. Die Umarmung brauchen, aber die Nähe kaum ertragen. Morgen hassen, was man gestern noch geliebt hat. Hinter der buntesten Maske farblos sein. Appetitlos in sich hineinstopfen. Am Galgen Humor haben. Und manchmal am Leben zugrunde gehen. Jeder hat sein eigenes Labyrinth. Allein deshalb wird es nie den einen Ausweg geben. Dennoch lassen sich oft ähnliche Bausteine erkennen, die bei der Orientierung helfen können. Ein Erfahrungsbericht mit Abgründen, mehr und weniger klugen Lösungsansätzen und anderthalb Klinikaufenthalten. über den Autor und weitere Mitwirkende Simon Schmitt: Ich wurde 1988 nahe Aschaffenburg geboren, studiere bald Soziale Arbeit, bin in meiner Freizeit gerne in Skandinavien unterwegs und sitze an diesem Text hier schon fast so lange, wie an dem ganzen Buch.